Armee '95

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ERSCHLOSSEN EMDDOK
MF 4444 V1012

Diskussionsbeitrag: Ausbildung Armee '95

«Haben wir sie nicht doch noch?»

Quartiermeister als Klassenlehrer in Fourierschulen

-d. Im Editorial des «Der Fourier 6/94» greift der verantwortliche Redaktor das Vorhaben auf, dass in der Armee '95 Instruktionsunteroffiziere die Fourierschüler ausbilden sollen. Darauf hat in «Der Fourier 7/94» der IC der Vsg Trp und des Mun D seinen Standpunkt unter dem Titel «Wir haben sie nicht mehr!» dargelegt. Zur Anmerkung der Redaktion einige Ausführungen und Berechnungen:

Im Übergang von der Armee '61 zur Armee '95 werden 330 Stäbe aufgelöst und 49 neu gebildet, was eine Verminderung von «netto» 281 Stäben bedeutet. Daneben werden die Stäbe der Grossen Verbände umgestaltet und verkleinert. Durch alle diese Massnahmen werden KK, Kom Of und Qm freigesetzt, global gesehen zwischen 200 bis 300 «Hellgrüne» Of des Kom D.

Eine Detailberechnung führt zu ähnlichen Zahlen. Wird lediglich die Auflösung von 14 Gz und R Br sowie die Verkleinerung der heutigen 6 Ter Zo berücksichtigt, beläuft sich die Anzahl der freigestellten KK, Kom Of und Qm auf rund 250; davon sind rund 240 im Grade eines Lt bis Maj bzw. rund 180 im Grade Lt bis Hptm.

Es gilt noch eine weitere Entwicklung zu erwähnen. Ende der 80er Jahre wurde gemäss Organisation Stäbe und Truppen (OST) der zuget Qm («kleiner Qm») im Stab des Inf Rgt (Auszug) gestrichen. Plötzlich tauchten in den Inf Rgt Stäben Of z Vf Kdt (Qm) auf. Diese Qm (sub Of) administrieren im Stab Inf Rgt 14 bis 16 Of und könnten wirklich sinnvoller eingesetzt werden. Bei strikter Einhaltung der OST wären damit bei den 35 Inf Rgt (Auszug) nochmals 35 Qm freigestellt.

Noch nicht berücksichtigt in obigen Berechnungen ist bei der Schaffung der Armee '95 die Umwandlung von fast 800 Stäben, die Auflösung von 126 Armeestabsteilen per 1. Januar 1995 und der Abbau von 17 Stäben Mob Pl auf den 1. Januar 1996, bei denen auch noch eine Anzahl Qm freigestellt werden.

Gesamthaft gesehen können per 1. Januar 1995 rund 290 KK, Kom Of und Qm freigestellt werden, davon sind rund 70 Stabsof und 220 Hptm und Sub Of. Es ist anzunehmen, dass eine Anzahl dieser Of altershalber aus der Wehrpflicht entlassen wird, aber möglicherweise gewillt wäre, freiwillig Dienst zu leisten. Alle andern werden in eine Personalreserve eingeteilt und sind für Dienstleistungen im Rahmen ihrer noch zu leistenden Diensttage noch verfügbar.

Die Fourierschule (Basis 1994 mit vier Schulen, ohne Fouriergehilfenkurse) benötigt jährlich zwischen 40 und 50 Milizklassenlehrer (bei Absolvierung einer halben Fourierschule).

Wie könnte der Bestand an Klassenlehrern in den Fourierschulen gesichert werden?

- ***Das OKK schafft per 1. Januar 1995 einen Qm-Pool, enthaltend alle noch verfügbaren und dienstpflichtigen Qm, sowie Qm, die freiwillig Dienst leisten wollen.***
- ***Jeder in der Armee eingeteilte Qm, der seinen ordentlichen Dienst nicht leisten kann, wird im Qm-Pool erfasst und steht für andere Dienstleistungen zur Verfügung.***
- ***Alle in der Armee eingeteilten Qm werden auf die Möglichkeit einer freiwilligen Dienstleistung als Klassenlehrer in der Fourierschule aufmerksam gemacht.***
- ***Die notwendige Anzahl Qm (Dienst als WK, a.o. Instruktor oder Dienst ohne Anrechnung) wird der Fourierschule als Milizklassenlehrer laufend zur Verfügung gestellt.***

Es geht vor allem darum, das vorhandene Qm-Potential der Armee bestmöglichst auszuschöpfen und einzusetzen. Als Annahme sei z.B. mit einem Qm-Pool von 200 bis 250 Of (Lt bis

Gemeinsame Aushebung

nzz. Die militärische Aushebung erfolgt künftig für Männer und Frauen gemeinsam. Die Neuerung ist Teil der Realisierung von Armee '95. Der Bundesrat hat dazu drei weitere Ausführungsverordnungen verabschiedet und auf den 1. Januar 1995 in Kraft gesetzt, wie das EMD mitteilte. Die neue Aushebungsverordnung sieht unter anderem eine Reduktion der Aushebungskreise vor. Männer werden wie bisher im 19. Altersjahr ausgehoben. Wer nicht bis Ende des Jahres, in dem er das 25. Altersjahr beendet, ausgehoben ist, wird dem Zivilschutz zugeordnet. Bisher galt eine Grenze von 28 Jahren. Für die weiblichen Stellungspflichtigen erfolgt die Aushebung in der Regel im 18. Altersjahr, die Obergrenze wird neu bei 28 statt wie bisher bei 35 Jahren angelegt.

Hptm, falls notwendig noch Maj) gerechnet, woraus die Fourierschule während einigen Jahren mit Milizklassenlehrern alimentiert werden könnte. Das bisherige, bewährte Klassenlehrer-System kann somit weiterhin beibehalten werden.

Ein Schwerpunkt in der Ausbildung '95 ist unter anderem «der vermehrte Beizug ziviler Ausbildner und Referenten», d.h. das Milizprinzip (vgl. «Der Bund», Nr. 175, 29.7.1994, S. 9); auch «Vom rechten Gebrauch der Miliz» sollte nicht Abstand genommen werden (vgl. NZZ, Nr. 158, 9./10.7.1994, S. 13; Artikel Lz.).

WEBSTAR

Festartikel

für Festveranstaltungen und Vereinsanlässe

Tombolalose, Tanzbändel, Bonblocks, Eintrittskarten, Dekorationen...

Wir beraten Sie gerne! Verlangen Sie unseren Katalog.

E. WEBER & CIE AG
8048 Zürich
Tel. 01 / 431 17 00

E. WEBER & CIE AG
3001 Bern
Tel. 031 / 352 40 55

BRENNER AG
7270 Davos
Tel. 081 / 43 56 26

E. WEBER & CIE AG
4056 Basel
Tel. 061 / 321 66 66

**Für uns die Volksbank.
Die Schweizerische.**

Schweizerische Volksbank